

30 Jahre Bundesverband der Organtransplantierten - Ökumenischer Dankgottesdienst - Neue Geschäfts- und Beratungsstelle

Am 6. März 1986 wurde in Berlin der Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BDO) gegründet. Er versteht sich seitdem als Selbsthilfegemeinschaft und Interessensvertretung für Patienten vor und nach Organtransplantation und ihre Angehörigen (Transplantationsbetroffene). Derzeit vertritt er etwa 1000 Mitglieder, die herz-, leber-, lungen-, nieren-, bauchspeicheldrüsen- (pankreas-) oder dünndarmtransplantiert sind oder noch auf eine derartige Organtransplantation warten müssen. Damit ist der BDO der einzige bundesweit tätige Selbsthilfeverband für alle Organtransplantationen. Prof. Dr. med. Dr. h.c. Bruno Reichart, ein Pionier der deutschen Transplantationsmedizin mit Schwerpunkt im Bereich der Herz- und Lungentransplantation und aktuell Sprecher des Sonderforschungsbereich TRR 127, Xenotransplantation, unterstützt den BDO als Schirmherr.

Der Verband kann in diesem Jahr auf 30 Jahre erfolgreichen Einsatz für die Belange der Transplantationsbetroffenen schauen und sieht sich zunehmend weiteren Aufgaben gegenüber. Hier sei nur auf die Hilfestellung in sozialrechtlichen Fragen, den Ausbau der Beratung durch den neuen Fachbereich "Psychologische Beratung" und den Aufbau einer bundesweiten Datenbank von niedergelassenen PsychotherapeutInnen mit Erfahrung bzw. Interesse an der Betreuung von Transplantationsbetroffenen verwiesen.

Ebenso gehört das Engagement für die Organspende-Aufklärung auf allen Ebenen einschließlich landes- und bundespolitischer Aktivitäten zur Basis der Arbeit des BDO. So nahm der BDO zuletzt an der Anhörung zum geplanten Transplantationsregistergesetz im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages teil.

Zu den Angeboten für Transplantationsbetroffene gehören u.a.

- Patienten-Informationen (Broschüren) zu den verschiedenen Organtransplantationen und speziellen Themen, wie z.B. ganz aktuell: "Zahnmedizinische Behandlung und Betreuung vor und nach Organtransplantation" (siehe Anhang),
- 22 Regionalgruppen (siehe Anhang),
- 12 themen- und organspezifische Fachbereiche (siehe Anhang),
- umfangreiche Homepage (www.bdo-ev.de), mit einem regelmäßig erscheinenden Online-Newsletter für unterschiedliche Betroffenenengruppen,
- unter www.facebook.com/BDO.Transplantation ist der BDO auch in einem Sozialen Netzwerk aktiv
- vierteljährlich erscheinende Zeitschrift "transplantation aktuell"

Fachlich unterstützt wird der Verband durch einen umfangreichen Wissenschaftlichen Beirat namhafter Ärzte und Psychologen aus dem Bereich der Transplantationsmedizin. Der BDO arbeitet mit allen relevanten Organisationen und Institutionen in den Bereichen Organspende und Organtransplantation, wie z.B. Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO),

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Internationale Stiftung Eurotransplant (ET) zusammen. Zudem stellt er in einigen Gremien Patientenvertreter, so z.B. in der AG Richtlinien Thorakale Organe der Ständigen Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer (Berlin), die u.a. die Richtlinien zur Warteliste und Organverteilung in diesem Bereich erarbeiten und regelmäßig dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis anpassen. Auch im Bereich der Qualitätssicherung wirken Mitglieder des Verbandes in verschiedenen Bundesfachgruppen derzeit noch beim Aqua-Institut (Göttingen) mit.

"Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben"

Unter diesem Bibelwort aus Matthäus 10, 8b findet aus Anlass des Jubiläumjahres am Samstag, dem 2. Juli 2015 um 10 Uhr ein Ökumenischer Dankgottesdienst in der Kirche St. Pankratius in Bockenem statt. Die Leitung des Gottesdienstes haben Pastor Ralph Strack und Diakon Heinrich Uthoff. Mitglieder des Verbandes gestalten den Gottesdienst aktiv mit. Dabei soll auch den Organspendern und ihren Angehörigen gedacht werden.

Der Ablauf des Ökumenischen Dankgottesdienstes ist zu finden unter:
<http://bdo-ev.de/termine/termin/zeige-events/detail/eroeffnungsfeier-der-geschaeftsstelle-bdo-ev-bockenem/>

Neue Heimat für die Geschäfts- und Beratungsstelle des BDO

Zum 1. Juni 2016 hat die Geschäfts- und Beratungsstelle Ihre Arbeit in neuer Umgebung aufgenommen. Zuvor war der BDO 23 Jahre in Duisburg beheimatet.

Die neuen Räumlichkeiten liegen zentral im Herzen von Bockenem in direkter Nachbarschaft zu einer Druckerei, in der u.a. die Zeitung und Broschüren des Verbandes gedruckt werden. Im Anschluss an den Ökumenischen Dankgottesdienst findet am 2. Juli 2016 die offizielle Eröffnung im Rahmen einer kleinen Feierstunde statt.

Die BDO-Geschäfts- und Beratungsstelle ist telefonisch und persönlich erreichbar:
Mo u. Do 10 - 14 Uhr, Di u. Mi 10- 12:30, sowie nach Vereinbarung

Bockenem, den 30. Juni 2016

62 Zeilen, 4679 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Peter Fricke

Vorstandsvorsitzender
Marktstr. 4
31167 Bockenem
Tel. (05067) 2 49 10 10
Fax (05067) 2 49 10 11
E-Mail: info@bdo-ev.de
Internet:
www.bdo-ev.de
www.facebook.com/BDO.Transplantation



Burkhard Tapp

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Neudorfstr. 2a
79361 Sasbach am Kaiserstuhl
Tel. (07642) 9 27 93 17
Fax (07642) 9 27 93 18
Mobil (0175) 16 35 777
burkhard.tapp@bdo-ev.de

BDO e.V. - Geschäfts- und Beratungsstelle - Marktstr.4 - D - 31167 Bockenem

Tel.: (05067) 2 49 10 10 - Fax: (05067) 2 49 10 11 - E-Mail: info@bdo-ev.de
Internet: <http://www.bdo-ev.de> - www.facebook.com/BDO.Transplantation